

kontron

Quartalsmitteilung Q1 2024



01

KONTRON IN ZAHLEN

Wesentliche Finanzkennzahlen

IN EUR MIO.	Q1 2024	Q1 2023 ¹⁾
Umsatzerlöse	356,1	262,0
EBITDA	35,4	29,6
EBITDA (angepasst) ²⁾	39,2	29,6
Konzernergebnis nach Minderheitenanteil	16,2	16,6
Ergebnis je Aktie (in EUR cent)	26 Cent	26 Cent
Operativer Cash Flow	-10,7	5,2
Operativer Cash Flow (angepasst) ³⁾	23,8	5,2

1) Reklassifizierung, siehe Erläuterung Geschäftsbericht 2023/Abschnitt A, Änderung der Rechnungslegungsmethoden

2) Anpassungen für M&A und Einmalkosten

3) Anpassung für das reduzierte Factoring und einen Abgrenzungseffekt zum Jahr 2023

IN EUR MIO.	31.03.2024	31.12.2023
Liquide Mittel	356,2	332,2
Net Cash (+) / Nettoverschuldung (-) ⁴⁾	-81,4	121,2
Eigenkapital	670,2	604,0
Eigenkapitalquote	35,6%	44,1%
Auftragsbestand ⁵⁾	1.841,8	1.686,2
Projekt-Pipeline	5.347,0	4.099,9
Mitarbeiter:innen ⁶⁾	7.838	4.838

4) Liquide Mittel abzüglich lang- und kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten

5) Davon EUR 140,2 Mio. Katek

6) Mitarbeiter:innen-Anzahl auf Vollzeitäquivalentbasis ohne karenzierte Mitarbeitende, Praktikant:innen, Lehrlinge und Leiharbeiter:innen



Strategische Neuausrichtung auf der Zielgeraden

Ende 2021 haben wir angekündigt das Profil unseres Konzerns zu schärfen und uns zu 100% auf IoT-Produkte und -Lösungen zu fokussieren – der Beginn einer neuen Ära. Ziel der Neuausrichtung: Mehr Wachstum aber vor allem höhere Gewinne in diesem prosperierenden Markt. Seither ist viel passiert. Ende 2022 haben wir unsere IT-Service Aktivitäten verkauft, unser ursprüngliches Geschäft und damit immerhin ein Drittel unserer Umsätze. Die Erlöse sollten zum Ausbau unserer IoT-Aktivitäten verwendet werden, und zwar durch den Zukauf einer synergetischen Firma – eines Game Changers. Im abgelaufenen ersten Quartal 2024 zum 1. März 2024 konnte die Mehrheit an der ebenfalls börsennotierten Katek Gruppe übernommen werden. Der Firmenname wurde auf Kontron – unsere Marke für IoT – geändert. Und die Zahlen bestätigen unseren eingeschlagenen Weg. So konnte das Nettoergebnis seit 2021 von EUR 31 Mio. (inklusive der verkauften IT-Aktivitäten EUR 49 Mio.) auf EUR 75 Mio. im Jahr 2023 im IoT Bereich mehr als verdoppelt werden. Die geplanten EUR 2 Mrd. Umsatz im Jahr 2025 werden wir übertreffen. Damit sind wir auf der Zielgeraden aber noch nicht im Ziel. Der erste Schritt bei Katek ist getan, aber wir müssen noch viele Synergien heben und Kosten senken, um das EBITDA um 5% auf über 10% EBITDA-Marge zu steigern. Zunächst wollen wir noch im 1. Halbjahr 2024 unseren Anteil an Katek ausbauen und ein Delisting durchführen.

Der Aktienmarkt hat auf die Katek-Akquisition vorerst mit Skepsis und Kursabschlägen reagiert. Katek ist als Elektronikfertiger und Hardwarefirma mit geringer Profitabilität bekannt. Wie soll das Kontron an die IoT-Weltspitze mit steigenden Gewinnen bringen? Unsere Absicht ist simpel: Wir möchten keine zusätzliche Firma, die genau dasselbe macht wie Kontron schon bisher. Wir wollen eine Firma mit vielen Synergien und wenig Überschneidungen zu Kontron integrieren. Katek hat zur Verbesserung ihrer Margen in den letzten Jahren das Produktgeschäft im Bereich Ladesysteme für Elektroautos, Steuerungen für Solaranlagen und Produkte im Defense-Markt aufgebaut. Diese hochprofitablen Bereiche generieren die Hälfte der Katek Umsätze und haben einen beachtlichen Marktanteil, aber eben noch keine ausreichende Intelligenz und keine Vernetzung (IoT). Die Vernetzung wird aber zukünftig benötigt, um diese Produkte bei Wettbewerbsdruck gut vermarkten zu können. Hier sehen wir erhebliche Synergien. Wir können unsere bestehende IoT Software susietec®, KontronOS und Kontron Grid sehr einfach in diese Produkte integrieren und damit den Kundennutzen durch neue, benötigte Funktionalitäten stark verbessern.

Die andere Hälfte der Katek, die Elektronikfertigung, wollen wir für die Fertigung von Kontron Produkten nutzen und damit die Wertschöpfung erhöhen. Dies entspricht auch dem Trend vieler Kunden, lokale Fertigung in Deutschland zu bevorzugen. Somit verbleibt nur ein Viertel der Katek Umsätze im Bereich Elektronikfertigung, der nicht unmittelbar für unsere IoT-Ziele genutzt werden kann. Wir planen diesen kleineren Bereich unter der Marke Katek weiterzuführen. Drei Viertel des Katek Geschäfts können bestens in unser IoT-Geschäft integriert werden und die Margenziele erfüllen. Die hohe Bruttomarge von 41,3% im ersten Quartal zeigt, dass wir hier auf gutem Weg sind.

2024 steht die Integration der Katek und die Steigerung der Profitabilität im Vordergrund. Kontron hat heute das umfassendste IoT Technologie Portfolio - entwickelt von über 3.000 Ingenieur:innen. Mit unserem neuen Betriebssystem KontronOS und unserer Grid Software susietec® wollen wir den Standard bei der Vernetzung von Maschinen setzen. In Spezialmärkten wie Hochgeschwindigkeitszüge, autonomes Fahren, Aerospace und jetzt auch Umwelttechnik ist Kontron bereits führend. Diese Technologien sind auch Voraussetzung für die sinnvolle Anwendung von AI (Artificial Intelligence) Lösungen in der Zukunft. Kontron ist dafür gut gerüstet.

Wir haben mit EUR 1.842 Mio. einen erneut stark gewachsenen Auftragsbestand, der bereits die Planumsätze 2024 abdeckt. Wir erwarten einen Umsatz von über EUR 1,9 Mrd., der Nettogewinn soll um 33% auf rund EUR 100 Mio. steigen. Nach der Integration der Katek erwarten wir für 2025 eine weitere deutliche Steigerung des Ergebnisses.



Hannes Niederhauser, CEO

ERLÄUTERUNGEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

Erstkonsolidierung von Katek SE, Vermögenslage solide, Ergebnisausblick sehr stark

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2024 stieg der Umsatz der Kontron Gruppe signifikant um 35,9% auf EUR 356,1 Mio. (Vj.: EUR 262,0 Mio.). Die Katek SE ist dabei allerdings nur für einen Monat ab 1. März 2024 in die Konsolidierung einbezogen. Ihr Beitrag betrug EUR 54,1 Mio. Operativ konnte dabei das hochmarginige Software + Solutions Segment weiter zulegen. Die Bruttomarge war mit 41,3% erneut sehr stark (Vj.: 41,0%). Das EBITDA stieg um 19,6% auf EUR 35,4 Mio. (Vj.: EUR 29,6 Mio.) bzw. auf EUR 39,4 Mio. bereinigt um M&A Kosten und Einmaleffekte bei einer Marge von 9,9% bzw. 11,1% bereinigt (Vj.: 11,3%).

Das den Anteilsinhabern der Kontron zurechenbare Konzernergebnis (nach Minderheitenanteilen) lag bei EUR 16,3 Mio. (Vj.: EUR 16,6 Mio.), womit der Gewinn je Aktie (unverwässert) im ersten Quartal 2024 trotz dieser Einmaleffekte unverändert bei 26 Cent blieb (Vj.: 26 Cent).

Ergebnisse von Software + Solutions Segment getrieben

Die Berichterstattung und Steuerung der Unternehmensgruppe erfolgt in den drei Segmenten „Europe“, „Global“ und „Software + Solutions“.

Zur Geschäftsentwicklung in den drei Segmenten der Kontron Gruppe:

„Europe“: In diesem Segment bündelt die Kontron Gruppe ihre Aktivitäten zur Entwicklung sicherer Lösungen zur Vernetzung von Maschinen durch ein kombiniertes Portfolio aus Hardware, Middleware und Services in Europa. Schwerpunkt des Geschäftssegments sind die selbst entwickelten Produkte (Eigentechnologien) und Lösungen der Kontron Gruppe für die Hauptmärkte smart factories, Medizintechnik und Kommunikationslösungen. Auch das Headquarter wird in diesem Segment ausgewiesen.

Im ersten Quartal 2024 konnte im Segment Europe ein Umsatz von EUR 206,9 Mio. erzielt werden (Vj.: EUR 158,2 Mio.), was einem Umsatzwachstum von 30,8% entspricht. Die Bruttomarge blieb stabil bei 36,3% (Vj.: 36,2%). Das EBITDA erreichte EUR 13,1 Mio. (Vj.: EUR 15,8 Mio.). Der leichte Rückgang ist im Wesentlichen auf M&A- und Einmalkosten in der Höhe von EUR 3,8 Mio. zurückzuführen.

„Global“: Im Segment Global wird das Geschäft der Kontron Gruppe in Nordamerika und Asien ausgewiesen.

Der Umsatz dieses Segments belief sich im ersten Quartal 2024 auf EUR 58,5 Mio. (Vj.: EUR 49,6 Mio.), was einem Wachstum von 17,8% entspricht. Die Bruttomarge konnte von 31,1% im Vorjahresquartal auf 31,9% gesteigert werden. Damit konnte auch das EBITDA vor Headquarter-Umlagen dieses Segments von EUR 4,0 Mio. auf EUR 4,6 Mio. verbessert werden.

„Software + Solutions“: In diesem Segment stellt die Kontron Gruppe ihre Softwareentwicklungslösungen zur Automatisierung, die Technologien und Lösungen für Hochgeschwindigkeitszüge sowie das hochmarginige GreenTec- und das Aerospace-Geschäft, dar.

Im Segment Software + Solutions konnte im ersten Quartal 2024 ein Umsatz von EUR 90,7 Mio. erzielt werden (Vj.: EUR 54,2 Mio.), was einem sehr starken Umsatzwachstum von 67,5% entspricht. Auch operativ konnte das Software + Solutions Segment ein deutliches Wachstum verzeichnen. Die Bruttomarge betrug 58,8% (Vj.: 63,9%) und ist damit vergleichbar mit den Vorquartalen. Das EBITDA stieg sogar um 80,0% von EUR 9,8 Mio. auf EUR 17,7 Mio. an.

IN EUR MIO.	EUROPE ¹⁾		GLOBAL		SOFTWARE + SOLUTIONS		KONTRON GRUPPE	
	Q1 2024	Q1 2023 ²⁾	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023 ²⁾
Gesamtumsatz	245,2	187,0	74,5	63,9	105,6	60,7	425,2	311,6
Innenumsatz	-38,2	-28,7	-16,0	-14,3	-14,8	-6,5	-69,1	-49,6
Segmentumsatz	206,9	158,2	58,5	49,6	90,7	54,2	356,1	262,0
Bruttoergebnis	75,2	57,2	18,7	15,4	53,3	34,6	147,2	107,3
EBITDA	13,1	15,8	4,6	4,0	17,7	9,8	35,4	29,6
Abschreibungen	-7,5	-5,4	-1,8	-1,5	-4,1	-2,1	-13,4	-9,0
EBIT	5,6	10,4	2,8	2,5	13,6	7,7	22,0	20,6

1) Segment „Europe“ inklusive nicht umgelegter Headquarterkosten

2) Reklassifizierung, siehe Erläuterung Geschäftsbericht 2023/Abschnitt A, Änderung der Rechnungslegungsmethoden

Solide Vermögenslage, angepasster operativer Cashflow sehr stark

Die Vermögens- und Liquiditätslage zum Ende des ersten Quartals 2024 wurde maßgeblich durch den Erwerb des Mehrheitspakets an der Katek SE beeinflusst. Die Bilanzsumme stieg um 37,5% von EUR 1.371 Mio. zum 31. Dezember 2023 auf EUR 1.884 Mio. zum 31. März 2024. Das Eigenkapital inkl. Anteile ohne beherrschenden Einfluss stieg um 11,0% von EUR 604,0 Mio. zum 31. Dezember 2023 auf EUR 670,2 Mio. an. Die Eigenkapitalquote betrug nach dem Erwerb des Mehrheitspakets an der Katek 35,6% (31. Dezember 2023: 44,1%).

Die Sachanlagen verdoppelten sich von EUR 110,4 Mio. zum 31. Dezember 2023 auf EUR 224,5 Mio. zum 31. März 2024. Auch die Vorräte erhöhten sich entsprechend von EUR 229,1 Mio. zum 31. Dezember 2023 auf EUR 443,8 Mio. zum 31. März 2024. Das Working Capital betrug zum 31. März 2024 EUR 357,8 Mio. (EUR 169,6 Mio. per 31. Dezember 2023). Die Barmittel stiegen trotz bereits erfolgter Kaufpreiszahlung auf EUR 356,2 Mio. an (31. Dezember 2023: EUR 332,2 Mio.). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich von EUR 60,1 Mio. zum 31. Dezember 2023 auf EUR 233,5 Mio. Die Nettoverschuldung lag zum Ende von Q1 2024 bei lediglich EUR 81,4 Mio. (EUR 121,2 Mio. Net Cash am 31. Dezember 2023).

Der operative Cash Flow betrug EUR -10,7 Mio. bzw EUR 23,8 Mio bereinigt um das reduzierte Factoring und einen Abgrenzungseffekt zum Jahr 2023. Die positive Dynamik des operativen Cash Flows hat sich damit weiter fortgesetzt. Im Vorjahr war er bei EUR 5,2 Mio. gelegen (im Jahr davor noch bei EUR -60 Mio.).

Der Personalstand lag zum 31. März 2024 bei 7.838 Mitarbeitern (31. Dezember 2023: 4.838 Mitarbeiter).

Sehr starkes Ergebniswachstum von 33% für 2024 erwartet

Der Auftragsbestand für 2024 wird erneut einen starken Wachstumsschub auslösen. Wir erwarten einen Umsatz von über EUR 1,9 Mrd. nach rund EUR 1,2 Mrd. für 2023. Der Nettogewinn soll dabei nochmals um 33% auf rund EUR 100 Mio. steigen. Operativ erwartet das Management ein EBITDA von etwa EUR 190 Mio. Nach der Integration der Katek gehen wir für 2025 von einer weiteren deutlichen Steigerung des Ergebnisses aus.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG IN TEUR	Q1 2024	Q1 2023*
Umsatzerlöse	356.111	262.040
Aktivierte Entwicklungskosten	7.854	4.629
Sonstige betriebliche Erträge	591	6.722
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-208.920	-154.711
Personalaufwand	-93.081	-70.387
Abschreibungen	-13.436	-9.035
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.122	-18.671
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	21.997	20.587
Finanzerträge	1.880	3.114
Finanzaufwendungen	-5.086	-3.493
Finanzergebnis	-3.206	-379
Ergebnis vor Ertragsteuern	18.791	20.208
Ertragsteuern	-2.117	-3.622
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	16.674	16.586
Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	114	6
Konzernergebnis	16.788	16.592
Konzernergebnis zurechenbar den Anteilshabern ohne beherrschenden Einfluss	491	7
Konzernergebnis zurechenbar den Anteilshabern der Muttergesellschaft	16.297	16.585
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (unverwässert)	0,26	0,26
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (verwässert)	0,25	0,25
Ergebnis je Aktie aus auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallenden Konzernergebnis (unverwässert)	0,26	0,26
Ergebnis je Aktie aus auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallenden Konzernergebnis (verwässert)	0,26	0,25
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (unverwässert)	61.678	63.625
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (verwässert)	63.783	66.125

*) Reklassifizierung, siehe Erläuterung Geschäftsbericht 2023/Abschnitt A, Änderung der Rechnungslegungsmethoden

KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLGSRECHNUNG

KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLGSRECHNUNG IN TEUR	Q1 2024	Q1 2023
Konzernergebnis	16.788	16.592
Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Neubewertungen gemäß IAS 19		
Gewinne (+) / Verluste (-) aus Neubewertung	19	38
	19	38
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	1.496	-1.672
	1.496	-1.672
Sonstiges Ergebnis	1.515	-1.634
Konzern-Gesamtperiodenerfolg	18.303	14.958
davon entfallen auf		
Anteilsinhaber ohne beherrschenden Einfluss	500	60
Anteilsinhaber der Muttergesellschaft	17.803	14.898

VERMÖGEN IN TEUR	31.03.2024	31.12.2023
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Sachanlagen	224.509	110.427
Immaterielle Vermögenswerte	146.018	102.434
Geschäfts- oder Firmenwerte	273.679	216.599
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	16.390	11.353
Langfristige Vertragsvermögenswerte	862	855
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7.874	7.709
Aktive latente Steuern	46.887	43.128
	716.219	492.505
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	443.847	229.070
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	239.012	213.556
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	53.342	38.112
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	22.694	20.778
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	53.087	44.401
Liquide Mittel	356.164	332.235
	1.168.146	878.152
Summe Vermögen	1.884.365	1.370.657

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN IN TEUR	31.03.2024	31.12.2023
KONZERNEIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	63.861	63.861
Kapitalrücklage	127.496	127.148
Angesammelte Ergebnisse	479.135	462.838
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-7.406	-8.913
Eigene Anteile	-44.705	-42.973
Auf die Anteilsinhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	618.381	601.961
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	51.840	2.010
	670.221	603.971
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	233.516	60.138
Sonstige langfristige finanzielle Schulden	95.224	36.300
Langfristige Vertragsverpflichtungen	6.465	6.778
Passive latente Steuern	20.791	5.339
Langfristige Rückstellungen	32.387	27.543
	388.383	136.098
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	204.045	150.873
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	325.015	273.056
Kurzfristige Vertragsverpflichtungen	77.483	69.638
Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden	93.758	28.951
Kurzfristige Rückstellungen	38.452	33.275
Sonstige kurzfristige Schulden	87.008	74.795
	825.761	630.588
Summe Eigenkapital und Schulden	1.884.365	1.370.657

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG IN TEUR

Q1 2024

Q1 2023

KONZERN-CASHFLOW AUS OPERATIVER TÄTIGKEIT AUS FORTGEFÜHRTEN UND AUFGEgebenEN GESCHÄFTSBEREICHEN		
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen	18.905	20.251
Abschreibungen	13.436	9.035
Zinsaufwendungen	5.086	3.541
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	-1.994	-3.119
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-2.687	-1.186
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerten	81	-40
Veränderung von Vorräten	2.030	-23.174
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	22.082	8.960
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten	7.555	5.082
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverpflichtungen	-63.375	-8.419
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten	-13.922	-2.167
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	4.199	-2.434
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-8.604	6.330
Gezahlte Ertragsteuern	-2.099	-1.106
Netto-Geldfluss aus operativer Tätigkeit	-10.703	5.224
KONZERN-CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-11.442	-7.160
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	152	179
Ein-/Auszahlungen für Finanzinstrumente	-2.133	-333
Ein-/Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und zuzüglich übernommener Kontokorrentverbindlichkeiten	-64.582	0
Ein-/Auszahlungen aus dem Abgang/Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und zuzüglich abgegangener Kontokorrentverbindlichkeiten	0	2.161
Einzahlungen aus dem Verkauf der aufgegebenen Geschäftsbereiche abzüglich abgegangener Finanzmittel	-392	74.413
Zinseinnahmen	1.756	2.246
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-76.641	71.506
KONZERN-CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Aufnahme Finanzierungsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Schulden	206.037	558
Rückzahlung Finanzierungsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Schulden	-87.129	-67.838
Gezahlte Zinsen	-3.039	-2.323
Auszahlungen aus Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-46	0
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-1.731	-5.365
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	114.092	-74.968
Wechselkursveränderungen	-2.819	-285
Veränderung der liquiden Mittel	23.929	1.477
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	332.235	439.154
Liquide Mittel am Ende der Periode	356.164	440.631
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereich	0	2.216
davon aus Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkung	3.913	3.510

FINANZKALENDER

2024

03.05.2024	Q1-Mitteilung 2024 (Earnings-Call Q1 2024)
06.05.2024	Ordentliche Hauptversammlung
13.05.2024	Ex-Tag Dividende
14.05.2024	Nachweisstichtag: Dividende
14.05.2024	Stifel German Corporate Conference
15.05.2024	HAIB Stockpicker Summit (15.-17.5.2024)
15.05.2024	UBS Pan European Small and Mid-Cap Conference
16.05.2024	Dividendenzahltag
07.08.2024	Halbjahresbericht 2024 (Earnings-Call Q2 2024)
03.09.2024	Germany Commerzbank and ODDO BHF's Annual Corporate Conference
06.11.2024	Q3-Mitteilung 2024 (Earnings-Call Q3 2024)
27.11.2024	Deutsches Eigenkapitalforum (27.11.- 29.11.2024)

Weitere Details sind unter
<https://ir.kontron.com/Finanzkalender.de.html> abrufbar.

Österreich (Headquarters)

Kontron AG, 4021 Linz, Industriezeile 35
Investor Relations: +43 1 80191 1199 | ir@kontron.com

www.kontron.com

Belgien · Bulgarien · China · Deutschland · Frankreich · Großbritannien · Kanada · Kasachstan · Litauen · Malaysia · Niederlande · Nordmazedonien · Polen · Portugal · Österreich · Rumänien · Russland · Schweiz · Singapur · Slowenien · Spanien · Taiwan · Tschechien · Ungarn · Usbekistan · USA

